

TITEL

Intensivstation

Vorgaben, Vergütung und Konzepte

DATUM

24. Juni 2016

VERANSTALTUNGSORT

HOTEL RIU PLAZA BERLIN

INKL.

— Besichtigung einer Intensivstation der Charité – Universitätsmedizin Berlin am 23. Juni 2016 und Get-together

THEMEN

- Einfluss der aktuellen Reformen
- Aktueller Stand der Vergütung intensivmedizinischer Leistungen durch DRGs
- Praktische Auswirkungen der G-BA-Vorgaben
- MDK-Prüfungen – strittige Punkte

PRAXISBERICHTE

- ICU, IMC und Weaningzentrum auf einer Station
- Medical Emergency Teams
- Pflegemanagement auf der Intensivstation
- Umgang mit einem Infektionsausbruch auf der ICU



Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA



Dr. Andreas Tecklenburg



Dr. Frank Heimig



Dr. Peter Dirschedl



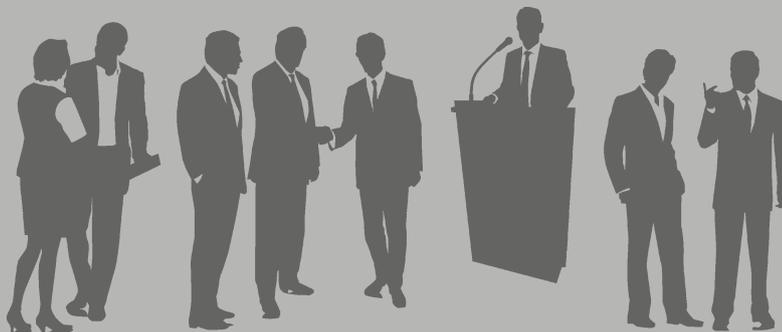
Dr. Jens-Christian Schewe



Michael Müller



Dr. Alexander Uhrig



MODERATOR

Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA und Dr. Monika Degen, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care, Uniklinik RWTH Aachen

REFERENTEN

- **Dr. Andreas Tecklenburg**, Vorstand für das Ressort Krankenversorgung und Leiter des Instituts für Standardisiertes und Angewandtes Krankenhausmanagement, Medizinische Hochschule Hannover
- **Dr. Peter Dirschedl**, Fachbereichsleiter Krankenhaus und ambulante Vergütung, MDK Baden-Württemberg
- **Dr. Frank Heimig**, Geschäftsführer, InEK – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg
- **Dr. Jens-Christian Schewe**, Stellvertretender Leiter Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Bonn
- **Michael Müller**, Pflegedirektor, Klinikum Itzehoe
- **Dr. Alexander Uhrig**, Oberarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- **PD Dr. Steffen Weber-Carstens**, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

HINTERGRUND

Durch die anstehenden G-BA-Vorgaben und die damit verbundenen Struktur- anforderungen stehen die Intensivstationen vor großen Herausforderungen.

Der Spagat zwischen Qualitätsansprüchen, Versorgungsauftrag und Fachkräftemangel ist vielerorts kaum noch zu schaffen. Experten befürchten, dass bestimmte Operationen zukünftig nur noch in einigen wenigen Kliniken angeboten werden können, da es am geforderten Fachpersonal mangelt.

Ein weiteres großes Thema ist die Erlössicherung. Hier hat sich einiges bei den DRGs getan. Sind die intensivmedizinischen Komplexpauschalen und der Super-SAPS die richtigen Mittel auf dem Weg zu einer sachgerechteren Vergütung? Was ist aktuell vom InEK geplant?

ZERTIFIZIERUNG:

Die Zertifizierung der Konferenz ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.



MEDIENPARTNER



Auch die MDK-Prüfungen stehen im Fokus – hier besonders die intensivmedizinische Komplexbehandlung, die künftigen Qualitätsprüfungen durch den MDK sowie das Thema „Beatmung: linvasiv/nichtinvasiv/intermittierend/Weaning“.

Der innerklinische Notfall stellt eine zunehmende Herausforderung für das Risikomanagement eines Krankenhauses dar. Rapid-Response-Systeme mit einem medizinischen Notfallteam etablieren sich langsam. Mortalität und Verweildauer konnten nachweislich gesenkt werden – aber durch den präventiven Ansatz ist ein komplettes Umdenken gefordert.

Pflegemanagement ist wichtiger denn je. Innovative Konzepte zur Mitarbeiterbindung und zur Personalführung in einem schwierigen Umfeld sind nötig. Immer mehr Kliniken überlegen, Fachpersonal aus dem Ausland zu beschäftigen. Im Erfahrungsbericht aus dem Klinikum Itzehoe erhalten wir konkrete Infos zum Einsatz ausländischer Pflegekräften auf der ICU.

Erfahrungsaustausch und Lernen von anderen sind ein wichtiges Anliegen dieser etablierten Fachkonferenz. Am Vorabend der Veranstaltung besteht die Gelegenheit, die **Intensivstation 144i mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin** zu besichtigen.

Wir freuen uns, Sie bereits am 23. Juni 2016 in der Charité zur Besichtigung mit anschließendem Get-together begrüßen zu dürfen.

Programm

LEITUNG Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA und Dr. Monika Degen

AB 08:30 UHR Check-in

09:30 UHR Begrüßung und Einführung durch den Moderator

09:45 UHR Dr. Andreas Tecklenburg
Einfluss der aktuellen Reformen auf die Intensivmedizin
— Strukturvorgaben des G-BA – was ist sinnvoll, was nicht?
— Intensivstation als Karriereschritt versus Intensivstation als lebenslanger Arbeitsplatz
— Interne Leistungsverrechnung
— Umgang mit begrenzten Ressourcen: Netzwerkmanagement

10:30 UHR Dr. Peter Dirschedl
Strittige Punkte bei der MDK-Prüfung
— Intensivmedizinische Komplexbehandlung
— Beatmung: invasiv/nichtinvasiv/intermittierend/Weaning
— Ausblick: Künftige Qualitätsprüfungen durch den MDK

11:15 UHR Kaffeepause

11:45 UHR Dr. Frank Heimig
Aktueller Stand der Vergütung intensivmedizinischer Leistungen durch DRGs
— Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Qualifikation, Vorhaltung von Leistungen etc.)
— Extremkosten/Super-SAPS/Einschätzung der aktuellen Situation
— Beatmungszeiten und Weaning – welcher Code?
— Ausblick

12:30 UHR Fragen und Diskussion

13:00 UHR Mittagessen

14:00 UHR Dr. Jens-Christian Schewe
Medical Emergency Teams
— Definition und Aufbau
— Organisation und Einsatz
— Erfahrungen und Probleme
— Kosteneffizienz und Refinanzierung

14:45 UHR Michael Müller
Herausforderung Pflegemanagement in der Intensivmedizin
— Umgang mit Qualifikation/Strukturvorgaben des G-BA
— Dialog zwischen Intensivleitung, Geschäftsführung, Klinikleitung
— Einsatz ausländischer Pflegekräfte – Erfahrungsbericht
— Personalführung in einem schwierigen Umfeld – Mitarbeiterbindung und Stressmanagement

15:30 UHR Fragen und Diskussion

16:00 UHR Kaffeepause

16:30 UHR Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA
Intensivmedizin 2025 – Visionen aus der Denkfabrik
— Intensivmedizin 4.0
— E-Health, Telemedizin und Robotics
— Potenzial der Digitalisierung (z. B. Big Data)
— Intelligente Gesundheitsnetze
— Innovative Qualitätssicherungsmaßnahmen
— Nachhaltige Nachwuchsgenerierung

17:15 UHR Fragen und Diskussion

17:30 UHR Ende

WOKwissen
Palisadenstraße 48
10243 Berlin
T +49 (0)30.49 85 50.77
F +49 (0)30.49 85 50.78
info@wokwissen.de

»Intensivstation«, 24. Juni 2016 HOTEL RIU PLAZA BERLIN, Martin-Luther-Straße 1, 10777 Berlin

Faxanmeldung: +49 (0)30.49 85 50.78

Onlineanmeldung: www.wokwissen.de

Ich melde mich verbindlich an zum:

Frühbuchertarif 645,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) bis 11. Mai 2016

Normaltarif 695,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) ab 12. Mai 2016

In der Teilnahmegebühr sind Kaffeepausen, Mittagessen und Konferenzunterlagen enthalten.

Ab dem 2. Teilnehmer derselben Einrichtung beträgt die Teilnahmegebühr 395,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.).

Ich melde verbindlich als zweite Person an:

Begleitperson

Ich melde mich/uns verbindlich für den 23. Juni 2016 zur Besichtigung einer Intensivstation der Charité – Universitätsmedizin Berlin an.

. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zahlung und Hotelbuchung Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort »WOKwissen« eingerichtet.

Anreise Sonderkonditionen zur Anreise mit der Deutschen Bahn sowie weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Konferenzwebseite.

Teilnahmebedingungen Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 4 Wochen vor Veranstaltung an die Adresse des Konferenzbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von 150,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.).

Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung** ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht. Der Veranstalter behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Herr Frau

Titel

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an die Konferenz)

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die genannten Teilnahmebedingungen an. Ohne Unterschrift ist die Anmeldung nicht gültig.

Besichtigung einer Intensivstation der Charité – Universitätsmedizin Berlin

23. Juni 2016

AB 17:30 UHR

Check-in

17:45 UHR

Begrüßung durch Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA, und Dr. Monika Degen

18:00 UHR

Dr. Alexander Uhrig

Vorstellung der Station 144i

- Zahlen, Daten, Fakten
- Herausforderungen einer ICU, einer IMC und eines Weaningzentrums auf einer Station
- Personaleinsatz (Erfahrungen mit Leasingpersonal auf einer spezialisierten Intensivstation)
- Sonderaufgaben der Charité (intensivmedizinische Versorgung auf der Sonderisolation, Evakuierungsprojekt der Bundesregierung für Ebolapatienten aus Westafrika)

18:30 UHR

PD Dr. Steffen Weber-Carstens

Umgang mit einem Infektionsausbruch auf einer ICU – Erfahrungsbericht

CA. 19:00 UHR

Besichtigung der Intensivstation mit Fragen/ Gesprächen

PARALLEL

Get-together

CA. 21:00 UHR

Transfer zum Hotel

WANN

23. Juni 2016
17:30 bis ca. 21:00 Uhr

WO

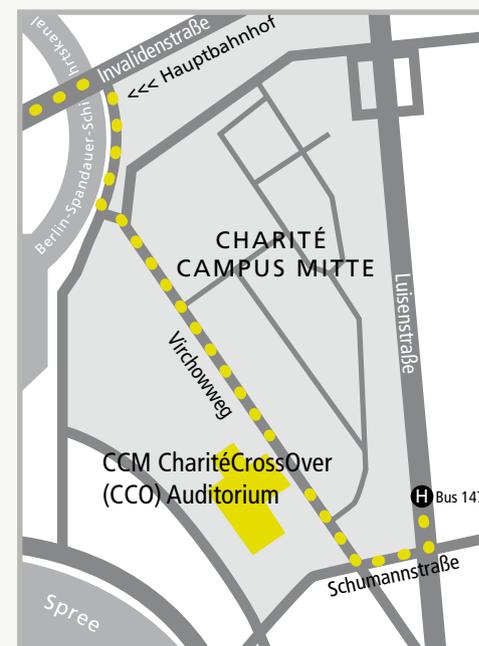
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
CCM CharitéCrossOver (CCO) Auditorium
Virchowweg 6
10117 Berlin

**TEILNAHME-
GEBÜHR**

Kostenlose Teilnahme nur als Teilnehmer der WOKwissen-Fachkonferenz »Intensivstation« möglich.

ANFAHRT

Vom Hauptbahnhof Berlin ist die Charité fußläufig innerhalb von 10 Minuten zu erreichen, oder Sie nehmen den Bus 147 Richtung U-Bahnhof Märkisches Museum und steigen an der Station Schumannstraße aus.



Begrenzte Teilnehmerzahl